Rääbeliechtli „Wo gahsch hii?“ I ga mit myre Latärne

Wenn der Nebel die Tage dunkler macht und am Abend die Räbeliechtli, Laternen und Kerzen die Dunkelheit erhellen, dann ist es Zeit für unseren Umzug.

Mit viel Vorfreude haben die Eltern im Kindergarten mit ihren Kindern die Räben geschnitzt. In der Unterstufe wurden Laternen gebastelt und verziert. Die Lieder wurden geübt und stimmten uns alle auf diesen schönen Brauch ein.

Am Abend des 18. Novembers war es dann endlich so weit. Vor dem Schulhaus versammelten sich alle Kindergarten- und Unterstufenkinder im Kreis. Stolz und mit glänzenden Augen präsentierten sie ihre wundervoll geschnitzten Räbeliechtli und ihre wunderschön leuchtenden Laternen. Die zahlreich erschienenen Eltern und Verwandten durften zum Start des Abends das Konzert vor dem Schulhaus geniessen.

Dann ging es los mit dem Umzug zum Alterswohnheim, wo die Kinder für die Bewohner und Mitarbeiter sangen. Die Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer war ersichtlich. Auch die Kinder strahlten mit ihren Lichtern um die Wette.

Nun ging es zurück zum Schulhaus, wo die Kinder ein Abschlusslied zum Besten gaben. Auch die Jüngsten hatten trotz langsam aufkommender Müdigkeit bis zum Schluss mitgewirkt. Mit ihren Räbeliechtli und Laternen trugen die Kinder ein bisschen der Stimmung dieses lichterfüllten Abends mit nachhause.